

Farbenspiele mit Hitze

Kinder sammeln künstlerische Erfahrung

ROTENBURG ■ Einen spannenden und lehrreichen Nachmittag haben einige Ferienkinder in einer Open-Air-Werkstatt vor dem Atelier der Bildnerischen Werkstatt der Rotenburger Werke erlebt. Unter der Anleitung des finnischen Kunsttherapeuten Jarmo Lehtinen und Mitgliedern seiner Kreativ-Gruppe haben die Teilnehmer am Kinderferienprogramm den Umgang mit dem kostbaren Metall gelernt.

„Künstlerisches Gestalten mit Kupfer ist wegen seiner besonderen Eigenschaften relativ einfach“, erklärte der Experte. Damit die junge Klientel sicher mit dem Metall umgehen konnte, er-

führen sie in einem Schnelldurchlauf alles von A bis Z über den Werkstoff Kupfer. Staunende Augen machten die „Künstler“, als sich das Kupfer beim Erhitzen mit einem Gasbrenner bunt verfärbte. So entstanden faszinierende Farbenspiele auf der Metalloberfläche, die auch beim Abkühlen erhalten blieben.

„Im Gegensatz zu anderem Metallen wird das Kupfer durch das Abkühlen im Wasser weicher und lässt sich dann gut bearbeiten“, weiß der Experte. So schnitten, erwärmten und hämmerten sie das Kupfer bis am Ende zum Beispiel Schalen oder andere Gebilde entstanden. ■ go



Carmen von Burg (r.) hilft beim Erhitzen einer Kupferplatte mit Hilfe eines Gasbrenners. ■ Foto: Goldstein